

# Wendelin Normal

Wendelin Normal

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü

chckffflftmmnpæraßtiun

0123456789 .,:;?!()/„“»«-—

Die ingoFont Wendelin samt aller zur Familie gehörenden Schnitte entstand anlässlich der Konzeption eines neuen general interest magazines. Beweggrund zur Schaffung einer neuen Fließtextschrift war die Betonung der Neuartigkeit des Real Life Magazines namens Motion. Als Vorbild an Lesbarkeit, Grauwert und Laufweite diente die Franklin Gothic Book. Die Formen der Wendelin Normal sind eine direkte Abwandlung derer der Franklin. Jedoch entstanden die weiteren Schnitte, insbesondere der kursive Schnitt, wiederum aus der so erarbeiteten Form. Die Arbeit an der ersten praxistauglichen Version wurde im Februar des Jahres 1997 beendet. Weitere Überarbeitungen und Erweiterungen der Familie sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ingo Zimmermann 1997.

# Wendelin Normal Kursiv

Wendelin Normal Kursiv

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü

chckfffiiftmmnupæraßtiun

0123456789 .,:;?!()/„“»«---—

*Die ingoFont Wendelin samt aller zur Familie gehörenden Schnitte entstand anlässlich der Konzeption eines neuen general interest magazines. Beweggrund zur Schaffung einer neuen Fließtextschrift war die Betonung der Neuartigkeit des Real Life Magazines namens Motion. Als Vorbild an Lesbarkeit, Grauwert und Laufweite diente die Franklin Gothic Book. Die Formen der Wendelin Normal sind eine direkte Abwandlung derer der Franklin. Jedoch entstanden die weiteren Schnitte, insbesondere der kursive Schnitt, wiederum aus der so erarbeiteten Form. Die Arbeit an der ersten praxistauglichen Version wurde im Februar des Jahres 1997 beendet. Weitere Überarbeitungen und Erweiterungen der Familie sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ingo Zimmermann 1997.*

# Wendelin Fett

Wendelin Fett

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü

fiß

0123456789 .,:;?!()/,„“»«-—

Die ingoFont Wendelin samt aller zur Familie gehörenden Schnitte entstand anlässlich der Konzeption eines neuen general interest magazines. Beweggrund zur Schaffung einer neuen Fließtextschrift war die Betonung der Neuartigkeit des Real Life Magazines namens Motion. Als Vorbild an Lesbarkeit, Grauwert und Laufweite diente die Franklin Gothic Book. Die Formen der Wendelin Normal sind eine direkte Abwandlung derer der Franklin. Jedoch entstanden die weiteren Schnitte, insbesondere der kursive Schnitt, wiederum aus der so erarbeiteten Form. Die Arbeit an der ersten praxistauglichen Version wurde im Februar des Jahres 1997 beendet. Weitere Überarbeitungen und Erweiterungen der Familie sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ingo Zimmermann 1997.

# Wendelin Kräftig

Wendelin Kräftig

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü

chckffflftmmnpæraßtiun

0123456789 .,:;?!()/ „“ » « - —

Die ingoFont Wendelin samt aller zur Familie gehörenden Schnitte entstand anlässlich der Konzeption eines neuen general interest magazines. Beweggrund zur Schaffung einer neuen Fließtextschrift war die Betonung der Neuartigkeit des Real Life Magazines namens Motion. Als Vorbild an Lesbarkeit, Grauwert und Laufweite diente die Franklin Gothic Book. Die Formen der Wendelin Normal sind eine direkte Abwandlung derer der Franklin. Jedoch entstanden die weiteren Schnitte, insbesondere der kursive Schnitt, wiederum aus der so erarbeiteten Form. Die Arbeit an der ersten praxistauglichen Version wurde im Februar des Jahres 1997 beendet. Weitere Überarbeitungen und Erweiterungen der Familie sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ingo Zimmermann 1997.

# ***Wendelin Fett Kursiv***

***Wendelin Fett Kursiv***

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ***

***abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü***

***chckfffiiftmmnpæraßtiun***

***0123456789 .,:;?!()/,,"»«—***

***Die ingoFont Wendelin samt aller zur Familie gehörenden Schnitte entstand anlässlich der Konzeption eines neuen general interest magazines. Beweggrund zur Schaffung einer neuen Fließtextschrift war die Betonung der Neuartigkeit des Real Life Magazines namens Motion. Als Vorbild an Lesbarkeit, Grauwert und Laufweite diente die Franklin Gothic Book. Die Formen der Wendelin Normal sind eine direkte Abwandlung derer der Franklin. Jedoch entstanden die weiteren Schnitte, insbesondere der kursive Schnitt, wiederum aus der so erarbeiteten Form. Die Arbeit an der ersten praxistauglichen Version wurde im Februar des Jahres 1997 beendet. Weitere Überarbeitungen und Erweiterungen der Familie sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ingo Zimmermann 1997.***

# Wendelin Breitfett

Wendelin Breitfett

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü

chckffß

0123456789 .,:;?!()/,„“»«—

Die ingoFont Wendelin samt aller zur Familie gehörenden Schnitte entstand anlässlich der Konzeption eines neuen general interest magazines. Beweggrund zur Schaffung einer neuen Fließtextschrift war die Betonung der Neuartigkeit des Real Life Magazines namens Motion. Als Vorbild an Lesbarkeit, Grauwert und Laufweite diente die Franklin Gothic Book. Die Formen der Wendelin Normal sind eine direkte Abwandlung derer der Franklin. Jedoch entstanden die weiteren Schnitte, insbesondere der kursive Schnitt, wiederum aus der so erarbeiteten Form. Die Arbeit an der ersten praxistauglichen Version wurde im Februar des Jahres 1997 beendet. Weitere Überarbeitungen und Erweiterungen der Familie sind natürlich nicht ausgeschlossen. Ingo Zimmermann 1997.

# WENDELIN KAPITÄLCHEN

WENDELIN NORMAL KAPITÄLCHEN

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ÄÖÜ

FIFLSS

0123456789 .,:;?!()/„“»«-—

DIE INGOFONT WENDELIN SAMT ALLER ZUR FAMILIE GEHÖRENDE SCHNITTE ENTSTAND ANLÄSSLICH DER KONZEPTION EINES NEUEN GENERAL INTEREST MAGAZINES. BEWEGGRUND ZUR SCHAFFUNG EINER NEUEN FLIESSTEXTSCHRIFT WAR DIE BETONUNG DER NEUARTIGKEIT DES REAL LIFE MAGAZINES NAMENS MOTION. ALS VORBILD AN LESBARKEIT, GRAUWERT UND LAUFWEITE DIENTE DIE FRANKLIN GOTHIC BOOK. DIE FORMEN DER WENDELIN NORMAL SIND EINE DIREKTE ABWANDLUNG DERER DER FRANKLIN. JEDOCH ENTSTANDEN DIE WEITEREN SCHNITTE, INSBESONDERE DER KURSIVE SCHNITT, WIDERUM AUS DER SO ERARBEITETEN FORM. DIE ARBEIT AN DER ERSTEN PRAXISTAUGLICHEN VERSION WURDE IM FEBRUAR DES JAHRES 1997 BEENDET. WEITERE ÜBERARBEITUNGEN UND ERWEITERUNGEN DER FAMILIE SIND NATÜRLICH NICHT AUSGESCHLOSSEN. INGO ZIMMERMANN 1997.